

Bericht der Big Band für das Jahr 2008

Die Big-Band des Musikvereins hat im Jahr 2008 Bewährtes fortgeführt. Am 13. April 2008 starteten wir mit einer „Kaffee und Tanz“-Veranstaltung in der Ellenberger Elchhalle. Wir hatten uns dafür entschieden, wieder den großen Saal zu nutzen, um eine großzügige Tanzfläche zu bieten. Die darum gruppierten Tische waren bald bis auf den letzten Platz besetzt und die Tanzfläche gefüllt. Ganz besonders haben wir uns darüber gefreut, dass auch so viele Tänzer aus umliegenden Gemeinden den Weg nach Ellenberg gefunden haben.

Einen genauso großen Erfolg konnten wir in der darauffolgenden Woche - nämlich am 20. April - bei einem tollen und sehr gut besuchten „Kaffee und Tanz“-Nachmittag im Gemeinschaftszentrum im Rabenhof in Ellwangen verbuchen.

Bereits im im Jahr 2007 hat sich die Big-Band ein neues Outfit zugelegt - wir tragen jetzt rote Hemden bzw. Blusen bei unseren Auftritten. Schon lange schwebte uns auch die Anschaffung von Bannern für unsere Notenständer vor, damit für die Zuschauer auf einen Blick erkennbar ist, wer wir sind. Unser Trompeter Gerhard Bradler, der Lehrer an der Mittelhofschule ist, hatte dann letztlich die Idee, die Banner von Schülern im Rahmen eines Projekts anfertigen zu lassen. Beim Sommerfest der Mittelhofschule am 21. Juni wurden uns diese Banner dann überreicht. Selbstverständlich erhielten die Schüler eine Spende als Dank für Ihre Arbeit und Mühe und wir sorgten anschließend beim Fest musikalisch für gute Stimmung.

Während sich dieser Auftritt in der prallen Sonne zu einer recht schweißtreibenden Angelegenheit entwickelt hat, mussten die Zuschauer bei unserem kleinen Konzert im Dinkelsbühler Musikpavillon am Vormittag des 7. September die Stühle noch von den letzten Regentropfen säubern. Wir verbreiteten aber eine zunehmend heitere Stimmung, so dass bei heißen südamerikanischen Rhythmen schon wieder die Sonne durch die Wolken blitzte.

Im Herbst 2008 gab Livius Bogdan dann sein Amt als Dirigent der Big Band auf - es hatte einfach zu viele terminliche Überschneidungen mit seinen anderen Verpflichtungen gegeben. Dr. Ulrich Kraft, der seit 10 Jahren in der Big Band Posaune spielt, hat sich bereit erklärt, das Amt zu übernehmen. Er hatte uns bereits in den vergangenen Jahren in den Proben angeleitet und bei Auftritten die musikalische Leitung übernommen, wenn unser Dirigent verhindert war. Wir sind sehr froh über diese Lösung - wir wissen, dass es menschlich einfach passt und Uli Kraft kennt auch unsere Stärken und Schwächen sehr genau.

Gleich bei seinem ersten offiziellen Auftritt als musikalischer Leiter auf dem Weihnachtsmarkt in Dinkelsbühl am Abend des 28. November stellte er seine Durchsetzungskraft unter Beweis - allerdings musste er das nicht uns gegenüber tun sondern gegenüber der „Konkurrenz“. Der Auftritt war nämlich von der Stadt Dinkelsbühl versehentlich gleich zwei Mal vergeben worden - an uns und an den Posaunenchor Seegringen. Aber wer zuerst kommt, mahlt zuerst - und da Uli Kraft zuerst vor Ort war, gehörte die Bühne uns. Die Verantwortliche Mitarbeiterin der Stadt Dinkelsbühl tröstete sich und den Posaunenchor mit einer gehörigen Portion Glühwein über das Missgeschick hinweg, so dass die vorweihnachtliche Stimmung wenigstens nicht ge-

trübt wurde. Die Stadt Dinkelsbühl ist übrigens weiterhin gut auf uns zu sprechen, wir verhandeln gerade über einen weiteren Auftritt im Sommer 2009.

Der letzte Auftritt im Jahr 2008 war gleichzeitig auch einer der Schönsten. Beim Jahreskonzert des Musikvereins am 7. Dezember präsentierten wir neben den Instrumentalstücken „Moten Swing“, „Opus One“ und „Sir Duke“ - bei denen die besondere Herausforderung darin bestand, dass technisch bzw. rhythmisch Schwieriges locker klingt - auch ein Gesangsstück. Bei „As time goes by“ trat Sabrina Fuchs als Sängerin der Big Band erstmals vor einem größeren Publikum auf und konnte sowohl dieses als auch die Presse auf Anhieb begeistern. Natürlich werden wir in Zukunft nun auch noch weitere Gesangsstücke in unser Programm aufnehmen - man muss es einfach ausnutzen, wenn man so ein Talent in seinen Reihen hat.